

benevol

# Jahresbericht 2020

benevol Luzern  
verbindet Menschen

## Editorial



Im Coronajahr 2020 wurde – wie schon länger in der Geschichte nicht mehr – klar, welche Berufe und Tätigkeiten wirklich wichtig sind für die Menschheit. 2020 hat uns viel Entbehrungen

abverlangt, uns aber auch darauf besinnen lassen, was zählt im Leben. Es ist eine traurige Tatsache, dass der Mensch nur mit hohem Leidensdruck bereit ist, etwas zu verändern. Die Pandemie hat der Welt gezeigt, dass der gemeinsame Feind Covid uns ironischerweise vereint und politische Gesamtlösungen ermöglicht hat.

Der totale weltweite Stillstand hat der Natur, deren Zerstörung unser Hauptproblem ist, das wir gerne verdrängen, ungeplant eine Verschnaufpause bereitet. Wir wurden in kürzester Zeit digitalisiert, Homeoffice und Zoomsitzungen wurden zur Normalität. Die Angst vor einer Ansteckung führte zu einer Angstkultur, in der sich Menschen plötzlich voneinander entfernten. Der Staat traf Entscheidungen über unser Verhalten, die unser Demokratieverständnis in Frage stellte und unsere Freiheit massiv einschränkte. Die ganze Welt distanzierte und maskierte sich. Gleichzeitig stärkte sich die Solidarität zwischen Jung und Alt und zugunsten von Bedürftigen wurde noch nie so viel Freiwilligenarbeit geleistet wie im 2020.

Die Lockdowns waren für viele hart und hat manche von uns an finanzielle und persönliche Grenzen gebracht. Ich hätte mir gewünscht, dass diese Zeit des Innehaltens vermehrt auch für Überlegungen über Sinn und Unsinn unserer kapitalistischen Konsumgesellschaft genutzt wird.

Die Vorstandsmitglieder von benevol Luzern haben diese Zeit genutzt. Der im 2019 gewählte Präsident, Herr Stefan Sägesser, musste Mitte 2020 aus beruflichen Gründen sein Amt abrupt niederlegen.

Da unsere Vizepräsidentin Barbara Gysi das Präsidium zu diesem Zeitpunkt nicht übernehmen konnte, stellte ich mich als Interimspräsidentin zur Verfügung.

Unserer Geschäftsführerin seit anfangs 2020, Frau Susanne Grossen, waren infolge Corona die Hände gebunden. Ihr Entscheid, nach nur einem Jahr intensiver Arbeit eine neue Herausforderung anzunehmen, schildert sie im Anschluss selber. Für uns Vorstandsmitglieder war dies ein grosser Verlust, auch wenn wir ihn aus der Perspektive von Frau Grossen verstehen konnten.

Glück im Unglück fand benevol Luzern mit der neuen Geschäftsführerin, Frau Ermi Krieger. Sie übernahm Ende 2020 nahtlos die Geschäfte von ihrer Vorgängerin und stellte sich mutig auf ein strubbes 2021 ein. An vertagten Projekten mangelt es nicht, doch die Unsicherheit ist gross. Sie stellt sich in diesem Jahresbericht gleich selber vor.

Für die geplanten Erweiterungen des Geschäftsfeldes von benevol Luzern strebt benevol Luzern von den zuständigen Abteilungen von Stadt und Kanton Luzern eine Leistungsvereinbarung an. In anderen Kantonen ist die Finanzierung der regionalen benevol Geschäftsstellen fest verankert und entspricht einer Wertschätzung der Freiwilligenarbeit. Im Ausblick 2021 äussert sich das Vorstandsmitglied Hanspeter Achermann zu diesem Vorhaben.

«Stete Veränderung ist die einzige Konstante» war das Credo von benevol Luzern im 2020. Kontinuität und Nachhaltigkeit sind etwas zu kurz gekommen. Diese Themen werden uns im 2021 beschäftigen, so Corona und die finanzielle Lage es erlauben.

Möge die Welt und damit auch benevol Luzern wieder zu einer gereiften Normalität zurückfinden.

Judith Schilling  
Präsidentin ad interim

# Bericht der Geschäftsführerin



Voller Freude und Tatendrang habe ich Anfang Jahr die Leitung der Geschäftsstelle benevol Luzern übernommen. Nach der halbjährigen Vakanz galt es einige Aufgaben aufzuarbeiten und neu zu

ordnen. Ankommen, Einlesen und das Kennenlernen des Vorstandes sowie unserer Mitglieder stand im Zentrum meiner Arbeit. Ich habe mit grosser Freude das Jahresprogramm 2020 erarbeitet und Anfang März zum Versand fertiggestellt. So weit ist es nicht gekommen, das Papier wurde zur Makulatur und ich musste neu anfangen.

Neu anfangen zu denken, was in dieser ausserordentlichen Situation möglich ist und herausfinden, wie sich die Arbeit auf der Fachstelle entwickeln wird. Das enorm grosse Engagement vieler Freiwilligen und die damit verbundenen Projekte, welche in der ersten Welle wie Pilze aus dem Boden gewachsen sind, hat mich beeindruckt. Es stellte sich nicht primär die Frage, ob alle benevol Standards eingehalten werden, sondern welche Menschen welche Unterstützung benötigten. Dies möglichst zeitnah, unkompliziert und wertschätzend. Die Freiwilligenarbeit ist in dieser Krise zum Stabilisator mutiert – ohne Freiwilligenarbeit haben wir keine Chance, mit der aktuellen Situation umzugehen.

In Zusammenarbeit mit dem Vorstand haben wir uns fortlaufend darüber unterhalten, welche Angebote umgesetzt werden können und wie wir den Lichtblick im Frühsommer nutzen können. Das Jahr war geprägt vom Neuanfang. Die Demission des Präsidenten und die Wahl der Präsidentin ad interim, die schriftliche Generalversammlung, die Absage unserer Fachtagung, die Gestaltung der Übergabe für den Prix benevol,

die virtuelle Teilnahme an der Netzwerktagung «freiwillig engagiert» – alles bekannte Aktivitäten, aber neu gedacht und in der Umsetzung neu angefangen.

Unsere Mitglieder waren in diesem aussergewöhnlichen Jahr mit der Umsetzung ihres Arbeitsauftrages und in der Zusammenarbeit mit den Freiwilligen in ihren Institutionen in höchstem Masse gefordert. Ich empfinde grossen Respekt vor der geleisteten Arbeit und bedanke mich im Namen von benevol Luzern für das Engagement.

Ein grosser Dank geht an alle Freiwilligen, welche mit ihrem Engagement, nicht nur in Zeiten von Corona, ein solidarisches Zeichen setzen im gesellschaftlichen Zusammenleben.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand benevol Luzern war geprägt von wertvoller Unterstützung und offener Kommunikation. Gemeinsam haben wir uns fortlaufend neuen Fragenstellungen zugewandt, Sichtweisen diskutiert und Entscheidungen getroffen.

Am Ende des Jahres habe ich mich entschieden, neu anzufangen und die Geschäftsleitung abzugeben. Ich bedanke mich für das Miteinander aller Beteiligten und hoffe, dass wir alle immer wieder den Mut finden, neue Wege zu gehen und neu anzufangen.

Bleiben Sie gesund – herzlich

Susanne Grossen Furrer

Hilfsbereitschaft kann  
nicht durch Erlasse  
hergestellt werden.  
Sie muss in den Herzen  
der Menschen entste-  
hen.

benevol Luzern  
dankt Ihnen für Ihr  
Engagement.

# Aktivitäten

Das Jahr 2020 war für benevol Luzern, neben Corona-Einschränkungen, sehr aussergewöhnlich. Die ersten Monate des Jahres wurden genutzt, um die neue Fachstellenleiterin, Susanne Grossen Furrer, in die Materie benevol Luzern einzuführen und sie konnte sich am ersten benevol Lunch vom 20. Januar den Mitgliedern vorstellen. Die Pandemie entwickelte sich darauffolgend so rasant, dass die meisten unserer geplanten Aktivitäten den BAG-Richtlinien angepasst werden mussten.

## Benevol Lunch

Der Benevol Lunch vom 20. Januar konnte folglich noch unter normalen Bedingungen mit 12 Teilnehmenden beim Fastenopfer am Alpenquai in Luzern stattfinden. Das zweite und letzte Treffen im 2020, der Lunch bei Caritas Luzern an der Brünigstrasse 25, wurde unter strengen Corona-Massnahmen, d.h. mit viel Abstand zwischen den Teilnehmenden am 27. August mit 9 Interessierten durchgeführt.

Herzlichen Dank den beiden Institutionen für ihre Gastfreundschaft.

## Generalversammlung

Die Jahresversammlung, ursprünglich datiert auf den 12. Mai, wurde auf den 1. September verschoben, in der Hoffnung, dass sich die Situation bis dann bessere. Doch schliesslich mussten die Mitglieder ihre Stimme schriftlich abgeben.

## Fachtagung

Leider konnte die Fachtagung zum Thema «Freiwilligenarbeit im Kontext der Gesundheitsförderung» mit dem Referenten Dr. Theo Wehner der ETH Zürich, vom 21. Oktober wegen mangelnder Anzahl Teilnehmender nicht durchgeführt werden.

## Prix benevol Luzern

Die Eingabe und Nennung von Anwerter\*innen und die Auswahl der Preistrger\*innen für den Prix benevol 2020 durch die Jury fand, wie bis anhin, per E-Mail statt. Unter den ausserordentlichen Bedingungen entschied sich der Vorstand, die Übergabe der Preise in speziellem Rahmen durchzuführen. Das Datum der Feier im Kantonsratssaal war vom 11. September auf den 4. Dezember verschoben worden, in der Hoffnung, dass sich bis dann die Situation um Covid-19 ändere. Doch nochmals war Flexibilität gefragt. Da draussen an frischer Luft und in geringer Anzahl Teilnehmender ein Treffen erlaubt war, fand die Übergabe im Eingangsbereich vor dem Luzerner Theater mit nur 12 Personen statt. Die Jurymitglieder hatten sich bereit erklärt, ihre Laudatien per Video-Botschaft zukommen zu lassen und Regierungsrat Guido Graf übermittelte das Grusswort der Regierung auf demselben Weg. Diese Video-Botschaften sind auf der Webseite von benevol Luzern aufgeschaltet. Mit kurzen Worten des Dankes und der Gratulation durch eine Delegation des Vorstands von benevol Luzern konnten die Vertreter\*innen der Preisträger die Auszeichnung entgegennehmen.

Stellvertretend für die Vielfalt der Freiwilligenarbeit im Kanton Luzern wurden folgende Vereine mit dem 10. Prix benevol Luzern geehrt:

- **SGF Hochdorf** für seine Initiative der Balkonkonzerte und Lebensmittellieferung während des Lockdowns
- **Verein Hirschpark Luzern**
- **Verein Repair Cafe Luzern**
- **Verein Turmuhren im Zyturm der Museggmauer**



## Vorstand

Der vor einem Jahr gewählte Präsident Stefan Sägesser legte Ende Juni sein Amt wegen Mehrbelastung in der beruflichen Arbeit, aufgrund der Corona-Situation, ab sofort nieder und wir sind dankbar, dass sich das Vorstandsmitglied Judith Schilling als Präsidentin ad interim zur Verfügung stellte. Ende August gab auch Elisabeth Zedi ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 8 Sitzungen und einer Retraite, wobei die letzten 4 Sitzungen per Zoom-Konferenz stattfanden. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten unentlohnt.

Das Hauptthema der vergangenen Jahre, die Finanzierung von benevol Luzern und seiner Fachstelle, wird uns weiterhin beschäftigen. Zudem gilt es, das Präsidium neu zu besetzen. Herausforderungen, die unter den immer noch schwierigen pandemischen Zuständen nicht einfach lösbar sind.

Barbara Gysi  
Vorstandsmitglied



von links nach rechts:

**Elisabeth Zedi** (bis Ende August 2020),  
Koordination Begleitungen, Kriens integriert  
**Hanspeter Achermann**, Stadtrat, Sozialvorsteher  
Sempach  
**Marianne Bachmann**, Koordinatorin Freiwilligenarbeit,  
Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen  
**Stefan Sägesser** (Präsident bis Ende Juni 2020),  
Leiter Kulturförderung, Kanton Luzern  
**Margrit Bucher**, Hausleiterin Ronald McDonald  
Elternhaus Luzern  
**Barbara Gysi-Sidler**, Präsidentin SGF Stadt Luzern  
**Fabrizio Misticoni**, Kantonsrat und Bereichsleiter  
Jugend, Pfarrei Sursee  
**Judith Schilling** (Präsidentin ad interim ab 1.7.2020),  
Leiterin Wohnhaus Horw der Stiftung Brändi

# Jahresrechnung 2020

## Bilanz 2020

	31.12.2019	31.12.2020
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>		
Kasse	0.00	0.00
Postcheck	44 467.99	49 755.74
Debitoren	0.00	0.00
Vorausbezahlte Aufwendungen	0.00	4175.60
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>44 467.99</b>	<b>53 931.34</b>
<b>Mobile Sachanlagen</b>		
Mobiliar	1.00	1.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>44 468.99</b>	<b>53 932.34</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Verbindlichkeiten aus Leistungen</b>		
Kreditoren	409.25	0.00
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	0.00	8 641.60
Vereinskapital	22 673.59	44 059.74
Jahresgewinn	21 386.15	1 231.00
<b>Total Passiven</b>	<b>44 468.99</b>	<b>53 932.34</b>

Im Jahr 2020 hat der Vorstand ca. 500 Stunden ehrenamtlich in Form von Sitzungen, Anlässen, Fundraising, Finanzen und diverser anderer Vorstandsarbeit geleistet.

## Erfolgsrechnung 2020

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Ertrag</b>		
Ertrag Fachtagung	1 275.00	0.00
Ertrag Prix Benevol	3 500.00	0.00
Ertrag Trägerorganisationen/Einzelpersonen	75.00	150.00
Beiträge Mitglieder Profi	19 950.00	21 450.00
Beiträge Mitglieder Privat	2 500.00	2 200.00
Beitrag Lotteriefond Kanton Luzern	10 000.00	15 000.00
Beitrag Landeskirchen	6 000.00	5 000.00
Diverse Beiträge Institutionen / Fundraising	20 000.00	10 150.00
Diverse Spenden/Kollekten	3 142.55	8 199.35
Verlust Forderungen	-10 500.00	0.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>55 942.55</b>	<b>62 149.35</b>
<b>Aufwand</b>		
Aufwand Fachtagung	-454.35	-0.00
Aufwand Prix Benevol	-4 498.80	-2 218.70
Lohnaufwand	-22 500.00	-31 824.40
Sozialversicherungsaufwand	-0.00	-8 441.60
Mietaufwand	-0.00	-6 000.00
Spesen Events / Veranstaltungen	-221.60	-0.00
Büromaterial	-125.35	-212.00
Telefon / Porti	-603.15	-625.65
Vorstand und Verein GV	-61.75	-1 478.50
Mitgliederbeitrag Benevol Schweiz	-1 000.00	-1 000.00
Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	-744.85	-4 227.15
Benevol Jobs	-3 471.90	-3 826.00
Werbung / Inserate	-749.30	-974.35
Bank / PC Spesen	-125.35	-90.00
Jahresgewinn	-21 386.15	-1 231.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>-34 556.40</b>	<b>-60 918.35</b>
<b>Jahresgewinn / -Verlust</b>	<b>21 386.15</b>	<b>1 231.00</b>

## Revisionsbericht

Andrea von Allmen  
Schützefeld 11  
6215 Beromünster

Giovanni De Rosa  
Bahnhofstrasse 23b  
6233 Büron

### **Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung des Vereins benevol Luzern, 6210 Sursee**

Wir danken Ihnen für das Einreichen der Jahresrechnung 2020. Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins benevol Luzern, 6210 Sursee, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Infolge des Coronavirus konnten nicht alle Projekte umgesetzt und die GV musste in schriftlicher Form durchgeführt werden. Erfreulicherweise gingen zwei grössere Spenden ein, was sich in dem besseren Ergebnis gegenüber dem Budget widerspiegelt.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die gesetzlichen Anforderungen nach dem statutarischen Auftrag (Art. 13 der Statuten), diese zu prüfen und zu beurteilen.

Basierend auf der Prüfung der Jahresrechnung bestätigen wir:

- Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen überein.
- Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor.
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'231.00.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir beantragen der Vereinsversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Büron, 26. März 2021

Die Rechnungsrevisoren:



Andrea von Allmen



Giovanni De Rosa

## Neue Geschäftsführerin Ermi Krieger



Mit Blick in die Zukunft darf ich die Geschäftsführung 2021 von benevol Luzern übernehmen und an dieser Stelle auf ein Wort reduzieren: «ZUVERSICHT!» Verlieren wir den guten Glauben an

unsere Gemeinschaft nicht und schärfen die Wahrnehmung für unser Umfeld. Ich möchte mich besonders in diesen aussergewöhnlichen Zeiten für Werte wie «gelebte Solidarität», «persönliches Engagement» wie auch «Wertschätzung» einsetzen, sodass unsere Mitglieder gestärkt, Synergien genutzt werden und das wertvolle Netzwerk sichtbar wird und attraktiv bleibt.

### Ausblick 2021

Nach einer Reorganisation in den letzten Monaten hat sich der ehrenamtlich tätige Vorstand zusammen mit der neuen Geschäftsführerin (50%-Pensum) zum Ziel gesetzt, das Angebot der Fachstelle Luzern zu überprüfen und noch effektiver und wirkungsvoller zu gestalten. Dabei setzen wir u.a. auf folgende Schwerpunkte:

- Die **fachliche Beratung** von Gemeinwesen, Pfarreien und Institutionen beim Aufbau oder der Weiterentwicklung der Freiwilligenarbeit (Info-Veranstaltungen vor Ort durchführen, Plattformen wie z.B. Benevol-Jobs und Konzepte vorstellen, Dokumente zur Verfügung stellen etc.)
- Ein gezieltes **Weiterbildungsangebot** für Freiwillige anzubieten
- Die **Sensibilisierung der Öffentlichkeit** in Form von Fachtagungen und regelmässigen Medienberichten
- Das Veranstellen der **Benevol Lunches** in Organisationen sowie Präsentation der Leistungen an öffentlichen Freiwilligenforen und Standaktionen
- Die Organisation des **Prix Benevol** für verdienstvolle Organisationen oder Einzelpersonen in der Freiwilligenarbeit

Inwieweit uns dies gelingen wird, hängt stark von der Mitfinanzierung der Fachstelle ab. Wir sind unabdingbar auf die Unterstützung des Kantons, der Landeskirchen, der Vereinsmitglieder und Gönner\*innen und der Gemeinden angewiesen.

Hanspeter Achermann  
Vorstandsmitglied  
Bereich Finanzierung u. Fundraising

**benevol Luzern**

Fachstelle für Freiwilligenarbeit

6210 Sursee

Tel. 041 211 02 30

[info@benevol-luzern.ch](mailto:info@benevol-luzern.ch)

[www.benevol-luzern.ch](http://www.benevol-luzern.ch)